

INGOLSTÄDTER VERKEHRSGESELLSCHAFT MBH

BESCHLUSSVORLAGE	
V0820/21 öffentlich	Geschäftsführer Frank, Robert, Dr. Telefon 97439-300 Telefax 97439-399 E-Mail info@invg.de Datum 20.09.2021

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH, Aufsichtsrat	29.09.2021	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Förderprogramm des BMVI "Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV";
Bericht der Geschäftsführung

Antrag:

Die Geschäftsführung wird im Rahmen ihrer Geschäftstellentätigkeit für den Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI einen rechtskonformen Förderantrag beim designierten Projektträger BAG des BMVI stellen und hierzu alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen.



Dr. Robert Frank
Geschäftsführer

Sachvortrag:

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur/BMVI hat den Verkehrsverbund VGI als eine von insgesamt nur 12 Modellregionen ÖPNV im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „**Modellprojekte ÖPNV**“ ausgewählt. Zusammen mit drei weiteren Kandidaten wird dem VGI die Höchstsumme von 29,5 Mio. EUR in Aussicht gestellt. Das mit ca. 250 Mio. Euro dotierte Programm richtet sich an Verkehrsverbände und -unternehmen sowie an ÖPNV-Aufgabenträger. Der formale Aufruf zur Einreichung von Förderskizzen erfolgte im Januar 2021, Abgabefrist war der 29.03.2021. Aufgrund der sehr hohen Bewerberanzahl von über 160 konnte erst am 10.09.2021 eine Entscheidung getroffen werden.

Der Zweckverband VGI hat bereits im Vorjahr die INVG als Geschäftsstelle des VGI beauftragt, eine qualitativ hochwertige Bewerbung für das in Aussicht gestellte Fördervorhaben zu erstellen. Die Förderskizze trägt den Namen **VGI NewMind**: Neue öffentliche **M**obilität durch **I**nnovation, **N**achhaltigkeit und **D**igitalisierung. Der konkrete Maßnahmenmix setzt auf einen Ausbau des Angebots, auf die konsequente Nutzung der Digitalisierung in allen Bereichen des ÖPNV und auf flankierende Tarif- und Marketingelemente. Besonders hervorzuheben ist die Entwicklung einer Datenbank für das gesamte VGI-Verbundgebiet, welche die Mobilitätsdaten aller Arbeitnehmer DSGVO-konform enthält und durch KI-Einsatz als strategisches Planungstool für präzise und effiziente Verkehrsplanung dienen kann. Eine wichtige Komponente ist die durchgängige Vernetzung aller Verkehrsträger und auch die Kooperation mit dem Individualverkehr. Das gemeinsame Ziel ist die Attraktivitätssteigerung der gesamten Mobilität im VGI-Gebiet, daher sind die Hochschulen und die regionale Wirtschaft mit eingebunden.

Das BMVI-Förderprogramm ist auf drei Jahre ausgelegt und soll ÖPNV-Projekte mit Vorbildcharakter für ganz Deutschland unterstützen. Die wettbewerblich ermittelten Kandidaten sind nun aufgefordert, auf Basis der Förderskizze einen formellen Förderantrag an den Projektträger des BMVI, das Bundesamt für Güterverkehr, bis zum 15.10.2021 zu stellen. Die Geschäftsführung der INVG, bereitet diesen Antrag als Geschäftsstelle des VGI mit Unterstützung des ÖPNV-Beraters civity derzeit vor und wird über die weitere Entwicklung berichten.

Als Anlage sind zwei Dokumente beigefügt, die eine Zusammenfassung der Förderskizze beinhalten.